

BRAWO 27.10.2013

Café mit Nähmaschinen

Veranstaltungsreihe der speziellen Art

Paretz. (bal) Elisabeth Radke hatte anfangs einige Schwierigkeiten mit dem Garn. Kein Problem. Schneidermeisterin Doris Hildebrandt aus Paretz hatte guten Rat parat und half, bis alles mit dem Nähgarn funktionierte. Zehn Frauen trafen sich am Donnerstagabend zum bereits 5. Nähcafé der Stiftung Paretz, eine Veranstaltungsreihe der speziellen Art an den ungemütlichen Herbstabenden. Nähen, Stricken, Sticken oder Häkeln, alles das ist im Saal am Schloss Paretz möglich, für Fortgeschrittene und Anfänger gleichermaßen.

Schneidermeisterin Hildebrandt wusste immer Rat, wenn die Nähmaschine mal nicht so wollte wie sie sollte. Es ist allerdings auch keine Ausbildungsstätte für Handarbeiten. „Hier kann man seine Kreativität ausleben, aber auch wer nur mal auf andere Gedanken kommen oder eine Tasse Kaffee trinken möchte, ist herzlich willkommen“, meinte Gabriele Radtke-Wolf von der Stiftung Paretz. Einige Nähmaschinen stellt die Stiftung, eigene können ebenso mitgebracht werden wie alles das Näh-, Strick-, Häkel- oder Stickzubehör. Monika Ewerling ist das erste Mal dabei, hat ihre Häkelsachen vor sich ausgebreitet und



Monika Ewerling nahm gern die Tipps von Doris Hildebrandt entgegen. Foto: Balzer

versucht sich an dieser speziellen Handarbeit. „Vielleicht wird das mein neues Hobby“, meinte sie und nimmt gern den fachlichen Rat der Schneidermeisterin entgegen.

Fertige Sachen können gleich an Ort und Stelle in Form gebracht werden, an der hauseigenen Bügelstation. Die nächsten Termine sind der 7. und 19. November von 17 bis 20 Uhr.